

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 45.

Dresden, am 25. Januar

1906.

Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 25. Januar 1906, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 389—411. — Entschuldigung. — Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 24, den Entwurf eines Gesetzes über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen der Behörden der inneren Verwaltung und von Gebühren für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen betr. — Hierzu Annahme des Antrages des Abg. Rudelt auf Verweisung dieses Dekrets an die Gesetzgebungsdeputation in Gemeinschaft mit der Finanzdeputation A zur Vorberatung. — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des geschäftsführenden Ausschusses der Freien Vereinigung Kampfgenossen von 1870/71 zu Dresden um Befreiung von der Einkommensteuer derjenigen Veteranen, deren jährliches Einkommen den Betrag von 1200 M. nicht übersteigt. (Drucksache Nr. 105.) — Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Moritz Firl in Dresden wegen Zurückerstattung einer Kaution in Höhe von 8000 M. (Drucksache Nr. 80.) — Annahme des Antrages der Deputationsmehrheit in namentlicher Abstimmung. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißch und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Schroeder und Dr. Schelcher, Geh. Finanz-

rat Just, Geh. Regierungsräte Dr. Kumpelt und Dr. Krusche und Staatsanwalt Dr. Dürbig.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 389) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Obergestütswärterers a. D. Friedrich August Bäßler in Eisenberg-Moritzburg, Einschätzung zur Einkommensteuer betr.

Präsident: Die Anzeige ist gedruckt und verteilt.

(Nr. 390) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Bruno Piehsch in Dresden um Gewährung einer Unfallentschädigung.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 391) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Tit. 15 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1906/07, Erweiterung des Bahnhofes Rössen (zweite Rate) betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 392) Desgleichen über Tit. 16 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1906/07, die Erweiterung des Bahnhofes Dschah (zweite Rate) betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 393) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Vereins deutscher Vermessungstechniker in Sachsen um Abänderung der Ministerialverordnung, die Messungen bei Grundstücksteilungen betr., vom 1. Oktober 1904.

(Nr. 394) Desgleichen über die Petitionen des Vereins „Schutzverband für Handel und Gewerbe in Zittau“ und Genossen, sowie der Stadträte zu Grimma, Mügeln, Limbach, Löbau und Pirna um Aufhebung bez Abänderung des § 3 des Gesetzes vom 10. September 1870, das Offenhalten der Schaufenster an Sonn- und Festtagen betr.